

# Der Stadt Zürich Kriegskosten-Rechnung im ersten Vilmerger-Krieg

Autor(en): **Hettlingen, Karl von**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins Zentralschweiz**

Band (Jahr): **38 (1883)**

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-113757>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Der Stadt Zürich Kriegskosten-Rechnung

im

ersten Vilmerger-Krieg.



Mitgetheilt durch  
**Karl von Seltlingen, Hauptmann.**



## Der Statt Zürich Kriegs-Costens Rechnung.

Von dem 27<sup>ten</sup> Decembris anno 1655 bis vff den 2ten Martij anno 1656 Thut 9 Wochen vnd 3 tag In welcher Zyt Ihr Volkh wider die V. Ort öffentlich Zü Feld gwesen: Auch etwas Zytz zuvor vnd darnach, in wäherender Zwyträchtigkeit mit gedachten

Orten vffergangen:

Sambt

Einer Verzeichnus noch anderer Cösten vnd Schäden so dieser Krieg mitgebracht vnd verursacht.

Zusammen getragen

Den Nachkommenden theils zü einem Bericht, wohin der Vorrath gütentheils dieser Zyt nit allein in den höhern vnd minderen Ämtern, sonder auch vff den Zünfften vnd Gsellschafften, Nebent dem Rest der Stührgelteren vff der Landschafft verwendet worden: theils aber zü einem Spiegel, Nachdenken vnd wahrnung was Krieg ansahen vnd führen erfordere, vnd by der ungwüßheit des Vßgangs causiere vnd nach sich zühe.

Durch

Johann Heinrich Waser, Burgermeister Zürich.

Erstlich

Ingenommen

In die formierte gemeine Kriegs-Cassa.

Verordnete zü der Innahm vnd Vßgab

by der Kriegs-Cassa: So man

die Zahlherren genennet

Herr Heinrich Holzhalb zur Kerzen.

Herr Heinrich Hef.

Herr Conrad Escher, alt Schultheiß:

Alle drey des Rahts.

Vß gemeiner Statt Zürich Sekel-Ambt vnd der Sacrastry zum Großen-Münster.

9238 fl. 20 ß. Liffert ein Herr Sekelmeister vß demme, so er zum täglichen gebrauch in handen hat.

28250 fl. Sind vß der Sacraſtey zum Großen Münſter genommen worden.

21365 fl. 16 ſ. Hat dargethan der Statt Werel, von dem Sefel Ambt dependierende, welcher vor etlich wenig Jahren mit großem Pfer und Hoffnung vilen gewünß vſgerichtet worden, der Effect aber (:ſo waren etwas gſyn) nit entſprochen vnd aniegt auch wider yngeſtelt worden.

Summa diß Blatts und Tituls thüt an Geld 58,853 fl. 36 ſ.

Von Conſtaffel Zünfften vnd Geſellſchafften  
in der Statt Zürich namlich:

7155 fl. 3 Hr. von der Conſtaffel namlich an barem Gelt 6007 fl. 8 ſ. 4 Hr. an Silberſchirr, March 75 Lot 5 per — — — 1147 fl. 32 ſ.

Hienebet habend Sy auch noch glifferet an Kernen — — 1000 Mütt, wie die hernach verrechnet.

Demnach ſo habend die von der Conſtaffel vnd jeder Zunft und gſellſchaft auch noch Ihre vnköſten gehabt mit Inquartierung, wie hernach auch volget.

4756 fl. 12 ſ. Von der Safferen, namlich an barem Gelt 3760 fl. — an Silberſchirr, March 63 Lot 4 Quint. 3 per 996 fl. 13 ſ.

hienebet haben Sy auch noch gelifferet an Roggen 317 Mütt 2 Viertel.

3006 fl. 7 ſ. 4. Hr Von der Weißen, Naml. an barem Gelt . . . 2007 fl. 4 ſ. an Silberſchirr, March 64 Lot 13 Quint. 1 per . 999 fl. 3 ſ. 4 Hr.

---

Summa diß 14917 fl. 19 ſ. 8. Hr.

1691 fl. 18 ſ. 2 Hr. Von der Schmidſtuben, Namlich an barem Gelt . . . 1081 fl. 25 ſ. 6 Hr. an Silberſchirr, March 42 Lot 2 Quint 2 per . . 609 fl. 32 ſ. 8 Hr.

1475 fl. 32 ſ. von dem Weggen, Namlich an barem Gelt . . . 867 fl. an Silberſchirr. March 40 Loth 10 per . . . 608 fl. 32 ſ.

1962 fl. 5 ſ. von der Gerwy oder Rothen Löwen, Naml. an barem Gelt 1195 fl. 21 ſ.  
an Silberſchirr, March 50 Lot 2 per 766 fl. 24. ſ.

1354 fl. 17 f. 2 Hlr. von der Meggern oder Widder, Naml.  
an barem Gelt 748 fl. 24. f. 6. Hlr.  
an Silbergschirr, March 38 St 7 Quint. 3 per . . 605 fl.  
32. f. 8 Hlr.

995 fl. 37. f. 4. Hlr. von der Schumachern oder Silberschmiden  
an barem Gelt . . . 338. fl.  
an Silbergschirr, March 37 St 15. per 657 fl. 37 f. 4 Hlr.

1042 fl. 14 f. 4. hlr. von der Zimerlütthen oder Rothadler an  
barem Gelt . . . 468 fl. 23 f.  
an Silbergschirr, March 37 St 15 per 573 fl. 31 f. 4 hlr.

---

Summa diß 8522 fl. 4 f.

1854 fl. 38 f. von den Schnyderen oder Schaaff, Namlich an  
barem Gelt . . . 1100 fl.  
an Silbergschirr, March 49 St 14 Quint. 1 per — —  
754 fl. 38 f.

959 fl. von den Schifflüten, Naml. an barem Gelt . . 400 fl.  
an Silbergschirr, March 40 St 5 per . . . 559 fl.

1712 fl. 15 f. 4 hlr. von dem Camell, Naml. an barem Geld 1277 fl.  
an Silbergschirr, March 31 St 4 Quint. 3 per . . . 435 fl.  
15 f. 4 hl.

1324 fl. 3. f. 4 hlr. von der Wäbern oder Waag, Namlich an  
barem Gelt . . . 720 fl. 12 f.  
an Silbergschirr, March 42 St 6 Quint. 2 per . . 603 fl.  
31 f. 4 hlr.

1451 fl. 38 f. 8 Hlr. von der Gesellschaft zum Schneggen, Nam-  
lich An Silbergschirr, March 94 St 1 Quint. 2 wird  
ungfahr der halbe theil sein.

1213 fl. 25 f. 4 hlr. von der Gesellschaft zum Mülli Rad. Naml.  
an barem Gelt . . . 900 fl.  
an Silbergschirr, March 21 St 10 per 313 fl. 25 f. 4 hl.

---

Summa diß 8516 fl. 8 hlr.

562 fl. 14 f. 8. Hlr. von der Gesellschaft zum Schwarzensgarten.  
An barem Geld . . . 250 fl.

An Silbergschirr, March 21 Lot 2 per . . 312 fl. 14 f. 8 hlr.

267 fl. 32 f. 4 hlr. von einer Ehrwürdigen Gtiffst zum Großen  
Münster Namlich an Silbergschirr, March 19 Lot 2 Quint.  
1 per . . . 267 fl. 32 f. 4 hlr.

293 fl. 30 ſ. von der Gefellſchaft der Schützen vff dem Hoff,  
Namlich an Silberſchirr, March 20 Lt 9 Quint. 3 per  
. . . 293 fl. 30 ſ.

262 fl. 10 ſ. von der Gefellſchaft der Schützen vff dem Platz,  
Namlich an Silberſchirr March 18 Lt 12 per . . 262 fl. 10 ſ.

---

Suma diß 1386 fl. 7 ſ. —

Ca Summarum.

Deß Innehmes von Conſtaffel, Zünfften  
vnd Gefellſchaften In der Statt Zürich  
An barem Gelt vnd Silberſchirr  
In die Kriegs-Caſſa geliffert  
Thüt

An Gelt 33341 fl. 31 ſ. 4 hlr.

An Steürgeltern von einer Ehrſammen vnd  
getreüwen Lieben Landſchaft Zürich

3396 fl. 16 ſ. 6 hlr. von der Graaffſchaft Kyburg Nebent noch  
358 Mütt Kernen ſo hernach verrechnet.

155 fl. von der Graaffſchaft Grüningen, Nebent noch 103 Mt.  
Kernen vnd 66 Malter Fäſen: da daß es nit mehrers,  
nit der Herrſchaft ſchuld iſt, ſonder ein groß Untreüw, ſo  
Ihnen an Ihrem ſteurgelt mehrentheils widerfahren.

1390 fl. von Eglisauw: Namlich Buw Meißter vnd Rath 347 fl. 24 ſ.  
wegen der Gemeinden . . . . . 892 fl. 24 ſ.  
wegen Glattfelden . . . . . 149 fl. 32 ſ.

1000 fl. von dem Müwen Ambt.

4586 fl. 28 ſ. von der Herrſchaft Regensberg.

1419 fl. 32 ſ. von Gryffensee.

2210 fl. 35 ſ. 10 Hlr. von Andelfingen, Namlich  
wegen Flach . . . . . 695 fl. 24 ſ.  
wegen Volkhen . . . . . 192 fl. 11 ſ.  
wegen vnderſchidlicher Gemeinden 1323 fl. 10 hlr.

---

Summa diß 14158 fl. 32 ſ. 4 Hlr.

800 fl. . von Bülach.

300 fl. . von Regenſtorff.

296 fl. 10 ſ. von Mümlang

265 fl. 8 ſ. von Dübendorff.

---

Summa diß 1661 fl. 18 ſ.

## Sa Sumarum

Deß Unnehmes von Stührgeltern  
vff der Landschaft Thüt

An Gelt . 15820 fl. 10 ſ. 4 hlr.

Nota: Nach Beschluß diser Rechnung habend hernach folgende 4 Gemeinden, Ihren unterthenigen willen gegen Ihrer Oberkeit, bey dem schweren Costenslast so dieselb vff sich hate auch bezüget: so zur gedechtnus billich auch anzumelden, da solche Posten ins Sefel-Ambt genommen worden, vnd in diese Rechnung nit kommen thund: Namlich

150 fl. gibt die Gemeind Sorgen.

75 fl. gibt die Gemeind Oberrieden.

100 fl. gibt die Gemeind Bändlikon.

75 fl. gibt die Gemeind Rüscliken.

welche zwaren 100 fl. geben wöllen, wyl aber myn Herrn die Rechenherren berichtet worden, daß sy vor dem vßzug deß letzten Kriegs, mit wachen, vnd handtreichung gegen den Armen, vß dem Stührgelt vil Costen ghan, hat man Ihnen darfür 25 fl. erschießen laßen.

An Gelttern vff gemeine Statt entlehnt vmb  
gebührende Verzinsung zu 5 vom 100 vnd  
vff gewüsse Zyt der Wider-Ablosung.

30000 fl. Von Löbr. Statt St: Gallen; Nebet demme Sy in werendem Krieg etlich hundred Mann gut Volkh in Ihrer Statt vnderhalten hat, in Ihren Costen zu Roß vnd Fuß: den 1. ten Aprilis 1656 vff 5 Jar lang.

32000 fl. Von Frau Ursina von Salis, myland Herr Oberist Brüggers zu Mayensfeld sel. Wittib, an dreyen unterschiedlichen posten, von 4600 fl. Im Majo 10000 fl. Im Junio 12400 fl. Im Julio und Septembri. vnd wider an einer vierten post von 5000 fl. Im 9bri 1656.

62000 fl. Von hernach folgenden unterschiedlichen Herren, von dem Adelichen Huß von Salis, In den Bündten: Als namlich lycht:

Hr. Hieronymus — — — 7000 fl.

Hr. Friderich an dry posten 17200 fl.

2800 fl.



Hr. Rudolf an zweyen posten	9000 fl.
Hr. Andreas — — — —	5000 fl.
Hr. Carlj — — — —	12000 fl.
Hr. Hercules — — — —	5000 fl.
Hr. Anthoni — — — —	4000 fl.

Summa diß 124000 fl.

3000 fl. Von Hr. Doctor Johann Abiß von Chur.
2700 fl. Von Hr. Alberto Martinengi im Bergell.
200 fl. Von Hr. Bartholome Malacrida synem Tochtermann.
3500 fl. Von Hr. Baptista Vicedomini von Trachona zu Cleven wohnhafft.
3500 fl. Von Frau Appolonia Walserin geborne Rheitin.
2000 fl. Von Hr. Major Laurenz Tschudi zu Chur.
5000 fl. Von Fr. Emilia Plantin geborne Schwarzin.
3200 fl. Von Hr. Hauptman Nicolo Paravicino.

Suma diß 23100 fl.

S a Sumarum  
Deß Innehmens von entlehnten Gelderen  
Anderstwo Thüt  
An Gelt . . . 147100 fl.

Da zu merken, daß nechst hievor stehende Gelt-Vffnamen be-  
sehen sind meistentheils in N<sup>o</sup> 1656 vnd etliche posten in N<sup>o</sup>  
1657. hiemit glichwolten erst nach geendetem würllichen Krieg, Je-  
doch aber zu einer solchen Zyt, domalen man noch in Fridens-  
tractaten begriffen ware, der recidiv widerumb stark besorgende,  
vnd also der Anlycheren bestes Berthrouwen vnd vffection zu der  
Stadt Zürich daruß zu verspühren, vnd zur gedechtnus zubeobach-  
ten. Die Jahr der Widerlösung wardent gestellt, theils vff 5. Theils  
vff die 6 vnd mehr Jahr, biß vff das 15<sup>e</sup>. nach deß Cre-  
ditoren oder auch Debitoren begehren.

Ingenomen von Allerley.

11935 fl. 39 fl.	Von den Jenigen, so den Soldaten Commiß- Wyn verkauft: wie hernach mit mehrerem angezogen.
3 fl. 34 fl.	Erlöst abe einer Casaggen vnd einem par Strümpff.
3643 fl. 24. fl. 5 hlr.	Vom Fürschlag vnd gewün bey gemünzeten

zwey= und vier Bäheren, auß löblichen Constaffel, Zünften, und gesellschaftten Silbergshirr. Itemet was vnußgeblichen Schmelzgelt, und von Wettingen erkaufften Silbergshirr: Item bey zweyen erkaufften Plantschen und fürschuß an etlichen Species und geltern.

3110 fl. 23 ꝑ. 1 Hlr. An Allerley, Als von vffwerel an etlichen Species: von Casagen, strümpfen und Schüchen, vß Commiß= Mähl, auch brot: Kernen von Commiß= Mezgeren wegen etlicher burgeren, so anstatt sich selbst zu stellen, Jeder ein spanische Dublon bezalt hat.

1472 fl. 32 ꝑ. 1 Hlr. Von dem Rest der Prælaten, Burger= und Landlütthen, Stührgelttern, vß dem Stühr= Casten ab dem Rahthuß.

Summa diß Blats und Tituls thüt

An Gelt 20166 fl. 32 ꝑ. 7 Hlr.

Ca Sumarum.

Alles Innehmens in die formierte gemeine  
Kriegs=Cassa:

Von denen darzü Verordneten Zahlheren thüt  
An Gelt 275282 fl. 30 ꝑ. 3 Hlr.

Vßgeben

Von und Vß der formierten gemeinen  
Kriegs=Cassa.

Vßgeben an Besoldungen.

13254 fl. 13 ꝑ. Vnderschiedlichen Rittmeisteren für sich, und Ihre Compagnejen zu Pferdt, deren an der Zahl gewesen . . . Da zumüßen, daß ob glychwol die eine Compagnej größer an der Zahl ist gewesen. weder die ander, Jedoch auch nach der proportion einer mehr geforderet und empfangen weder der ander, In dem etliche Jedem Rütther nur 12 bz. andere 1 gl., andere 1½ gl., andere gar 2 gl. Wuchengelt oder Sold bezalt: welche unglychheit dann der Oberkeit einen schaden, und by den Burgeren und Vnderthanen einen großen unwillen verur-sachet hat: Also ins künfftig bessere Fürslegung und ordnung vonnöhten syn wurde.

95230 fl. 32 ꝑ. 8 hlr. Sind bezahlt worden 105. Compagnejen Fußvölkere von vnseren eignen Lüthen vnd Hauptlütten: Es sollte Jedere syn von 200 Mann: Es wa-  
rent aber etliche mehr, etliche ein güts minder an der Zahl. Über disere hate es auch noch etliche Hauptlütth im Thurgoüm, Item einer, so etwas Volkhs vß der Graffschafft Baden führte, vnd ein Hauptman von Basel, Auch sind in diser Summ begriffen des Genera-  
len Taffelen vnd der Feldzügmeister.

---

Summa diß — 108485 fl. 5 ꝑ. 8 hlr.

581 fl. Vier Majoren vnd Adjutanten.

2928 fl. 31 ꝑ. 8. hlr. Frömbden Officieren, deren in die Fünff-  
zig sich angemeldet, güten theils angenommen, etlich fründtlich wider abgefertiget worden.

299 fl. 8 ꝑ. Den Genfferischen Officieren zur verehrung gege-  
ben, Namlich dreyen Hauptlütten Jedem 10. Ducaten: den Lütthinanten Jedem 6. den Fendrichen Jedem 4 den Serganten, Capitaine d'armes vnd Furier 1. des Ma-  
joren Söhnli 2. dem Feldprediger 4. dem Feldtscherer 2. Commissaire 6. Monsieur Colladon 2. Thut Duca-  
ten 88 à 3<sup>2</sup>/<sub>5</sub> fl. Was wyters für Vnkosten über dise 3 Compagnejen ergangen, Ist hernach verzeichnet, vbert-  
halb diser Rechnung von der Kriegs=Cassa.

308 fl. 16 ꝑ. Vßgeben Schifflütten über die 40 Löhne für Ihre  
personen auch wegen dargelichner, Item geschedigter Schiffen vnd Weidlingen, vnd verlohner Ruderer, glich-  
wol alles mit bescheidenheit.

---

Summa diß — 4117 fl. 15 ꝑ. 8 hlr.

1105 fl. 28 ꝑ. Junkher David Wyßen, wegen der Constaffleren  
vnd Schifflütten bezahlt.

1995 fl. 16. ꝑ. Hr. Hans Jacob Holzhalben, auch wegen der  
dito Constaffleren, vnd Artillerey Officieren, der Zim-  
berlütten, Wagneren, Schmiden vnd Sattleren, Wall-  
schlaheren, vnd Postschiffmannen, vnd Fuhrlütten zalt.

192 fl. 4 ꝑ. 6 hlr. — Hr. Felix Hartman dem Jungen, auch  
wegen der Schifflütten, anderer außgaben zalt, so er vß

51 Eimer 2 Viertel 2 Köpf wein erlößt, vnd wir an Innehen vff vns genommen.

182 fl. 36 ß. Lauth specification den Constafflen, so vor Kapper-  
schwyl activè mit den großen Stuckhen gespilt, wuchent-  
lich noch 12 ß. wuchengelt bezalt.

536 fl. 1 ß. Schiff- vnd Fuhrlüten belohn -- vnd besoldung  
vom Commiß zeführen.

---

Summa diß — 4012 fl. 5 ß. 6 Hlr.

4967 fl. 39 ß. Belauffend sich etliche sonderbare Bßgaben, alß den  
Verordneten zum Commiss, zu abzalung der Pfisteren  
Belohnungen oder Bacherlohn in der Statt vnd vffem  
Land, warend in der Statt vnd am See 51. ohne den  
Spitahl vnd Augustyneren, Item ohne die in dem Mü-  
wen Ambt vnd Regensperg.

Summa per se.

Sa Summarum.

Bßgeben an Besoldungen.

Thut

An Gelt . . . . 121582 fl. 37 ß. 4 Hlr.

Bßgeben von Allerley.

1842 fl. 28 ß. 4 Hlr. Bßgeben wegen vngesfahr in 32 Todtgeschofner  
Soldaten, Jhren Wittiben, oder Armen Elteren zur  
Verehrung: Item von 198. geschloßner vnd verwundter,  
so theils im Spitahl vnd Ottenbach, theils hin vnd wi-  
der zu Statt vnd Land by den Schärereren curiert wor-  
den, Arbetlohn vnd Arzneyen auch den Bffwarteren  
bezalt.

1789 fl. Wegen in die 40 Todtgeschofner oder sonsten überbruch-  
ter abgangner Pferdten, Mehr Arbetlohn von etlichen,  
vnd von etlich verlohrenen oder vnnütz gemachter Wagen  
bezalt.

452 fl. 10 ß. Vmb Salz- vnd andere Fäßlj zun Commiss broten.

1179 fl. 17 ß. Vmb etlich erkaupte Frucht.

2773 fl. 19 ß. 6 Hlr. Hr. Caspar Heßen zum Einkaufen mehrer  
Früchten zalt.

---

Summa diß — 8036 fl. 34 ß. 10 Hlr.

- 176 fl. 32 f. 8 Hlr. — Fr. Jeremia Beyern von Schaffhusen per Saldo seiner Rechnung vnd verehrung zalt.
- 973 fl. 4 f. 6 Hlr. Von anderen allerley Vbgaben, den Haffneren, Schnyderen, Kübleren, Treheren, vmb Zwilchen, den Seileren, Küfferen, Eisenkrämeren, Sehttrageren, Fasseren, vmb Käß, den Schloßeren, Grempleren, vnd andere sachen mehr, durch die verordneten zum Commiss bezalt.
- 909 fl. 37 f. 6 Hlr. Ambtman Wirken zu Cappel Kriegs=Vnkosten.
- 1106 fl. 24 f. 8 Hlr. Auch Ihme Schanzen Vnkosten.
- 1268 fl. 9 f. 11 Hlr. Fr. Landvogt Escher zu Wädenschwyl zalt, wegen verbaumens an der Schanz.
- 235 fl. 32 f. Vplösung vnserer gfangnen zu Bri.
- 1259 fl. 12 f. 9 Hlr. Vmb Hoim, Öl, Vnschlitt vnd Kerzen wegen der Schaffhusischen Völkheren zu Roß und Fuß.

---

Summa diß — 5929 fl. 34 f.

- 407 fl. 24 f. Hr. Zunfftmeister Eplingeren, Macherlohn von 780 Casagen, 283. par Strümpfen 195. par Handschuh vnd 528<sup>3</sup>/<sub>8</sub> Ellen Zwilchen zalt.
- 719 fl. 2 f. 4 Hlr. Item 5. Meisternen Wäberen: Maagen, Frytagen, Höggeren, Meisternen vnd Bertschinger, vmb Ellen Zwilchen zalt.
- 677 fl. 9 f. 6 Hlr. Hrn. Pfläger Froschaumer vmb 589. par Schuch bezalt.
- 1047 fl. 15 f. Beiden Wirthen zum Rothen Fuß vnd Storkhen.
- 689 fl. Hrn. Obman von Schennis zum Vptheilen Armen Soldaten an gelt geben.
- 1682 fl. 20 f. Den Herren Tuchlütthen vmb 101 St. Roden zu den Casagen.

---

Summa diß — 5222 fl. 30 f. 10 Hlr.

- 426 fl. 30 f. Vmb Bum — vnd Schanzen Holz in der Herrschafft Wädenschwyl vnderschiedlichen personen zalt.
- 53 fl. 30 f. Vmb 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Klafter Hoim vnd 50  $\text{E}$  Vnschlitt.
- 394 fl. 28 f. 2 hlr. Hrn. Ambtman Körneren zu Rütthj wegen Schanzens.
- 400 fl. Wegen der Mählen im Kriegswesen.

- 1106 fl. 7 ₰. Hrn. Landvogt Escher zu wädenschwyl wegen Kriegs-  
Unkosten. 834 fl. Zehrung vnd Postbotten auch Spionen.  
583 fl. 12 ₰. Hrn. General Leutenant Ulrich Ulrichen Allerley  
Vßgaben.  
880 fl. 26 ₰. 8. Hlr. Hrn. Rahtsherr Hans Hartman Hoffmei-  
steren per allerley vßgaaben, über das, was er den Thur-  
goüwischen Hauptlütten und Rittmeisteren Hegneren zu-  
gestellt.

---

Summa diß — 3845 fl. 13 ₰. 10 Hlr.

- 240 fl. 34 ₰. 6 Hlr. Hrn. Hauptman Schlatter von Ottelfingen  
vmb 35. Mütt Kernen vnd andere vßgaben.  
183 fl. 30. ₰. Hrn. Ambtman Körneren zu Rütthj, wyters zalt,  
wegen der Führen im Kriegswesen.  
409 fl. 32 ₰. Vmb 140. Mütt Kernen à 2 fl. 30 ₰. 15 Mt.  
Roggen à 1 fl. 22 ₰. vnd 1. Mt. per 1 fl. 22 ₰.  
103 fl. 26 ₰. 4 Hlr. Den 25ten April. Hrn. Vogt Gottinger zu  
Knonaun, wegen vßgaben in Kriegs- Vnrühen.  
72 fl. Mr. Ludwig Müllj Zimmermann vmb Schanzenholz zalt,  
so zu Wädenschwyl brucht worden.  
13 fl. 20 ₰. Dem Wirth zu Birmenstorff per mehrley vßgaben  
zalt.  
183 fl. 30 ₰. Dem Jr. Landvogt Hans Conrad Grebel gegen  
Hrn. Leutenant Kellers zu Zurzach yngenommen Juden  
Schulden, luth getroffenen Vergleichs mit Hrn. Obervogt  
Zweyer bezalt.

---

Summa diß — 1207 fl. 12 ₰. 10 Hlr.

- 62 fl. 20 ₰. Dem Löüwenwirth zu Sorgen.  
4938 fl. 27 ₰. 4 Hlr. Vßgeben an vilfaltigen Posten Allerley, als  
an Trinf: Reiß: Post-botten: Führgelteren, Zehrungen,  
Musterungen, Visitations- Vßmahnungs Unkosten, vnd  
über den Bericht vff die Landtschafft wegen gemachten  
Fridens, Holz zun wachtführen, darunder auch begriffen  
13. Ducaten den Winterthurer Officieren verehrt, vnd  
74 fl. 30 ₰. Schanz- vnd Bacherlohn zu Clingnoum, vnd  
etwas anderer Dingen.

---

Summa diß — 5001 fl. 7 ₰. 4 Hlr.

Sa Summarum  
 Vßgeben von Allerley  
 Thut

An Gelt — — — 29243 fl. 13 s. 8 Gr.

Sa Summarum  
 Alles Vßgebens vß der gemeinen Kriegs-Cassa.  
 Von denen darzü verordneten Zahlherren.  
 Thut.

An Gelt . . . . 150825 fl. 30 s. 6 Gr.

Zu merken aber ist by nächst hievorstehendem  
 Summarum des Vßgebens vß der  
 Kriegs-Cassa.

Daß wenn gedacht Vßgeben von dem Innemmen  
 gegen einander abgezogen wird  
 Daß den Zahl-Herren noch vberig vnd in Handen  
 gebliben.

Namlich . . . . 124456 fl. 39 s. 3 Gr.

Darus ist vorderist ein Schuld von 10500 fl. vff der Herr-  
 schafft Sax noch stehende bezalt, Item die von der Statt St.  
 Gallen entlehnte 30000 fl. sambt dem Zinß wider abgelöst, vnd  
 der Rest, so wyt derselbig kleen mögen, vff glyches End zu der  
 Ablosung noch wyters schuldiger Posten hinderlegt worden: Hie-  
 mit dann in dise Kriegs-Costens Rechnung allein gehört, was  
 gedachtes Summa Summarum des Vßgebens begriffen thut.

Volgend die wyteren Vnkösten vnd Vßgaben  
 so by disem Schwyzer-Krieg nehent  
 vnd Vßerhalb der bestelten  
 Kriegs-Cassa vffer-  
 gangen sind.

Verordnete zu dem Comiß-oder Proviand-Ambt,  
 So die Sammlung zum Gebäch hattend In der  
 Wasserkirchen: Vnd 51 Pfisteren  
 oder Becken zu Statt vnd Land  
 bedienetend.

Ohne die Frucht welche im Spital: Im Almosen-  
 Ambt zu Augustynen: vnd im Ambt-Huß  
 zu Rüßnacht gebachen worden: Mehr  
 zu Cappel, Rütthj vnd Löß.

Herr Matthias Landolt des Rahts.

Hr. Hans Fridrich Blich gewesener Amman zum Frau Münster.

Hr. Rudolfff Körner, gewesener Bogt zu Gryffensee.

Hr. Rudolfff Wirz, gewesener Ambtman zu Rüßnacht.

Hr. Sigmund Burkhart, gewesener Cammerer am Stifft.

Hr. David Gessner.

Hr. Caspar Landolt.

Hr. Hans Jacob Bodmer Junfft Pfläger vff der Gärwe.

Hr. Hans Jacob Bodmer, Truckerherr.

Hr. Heinrich Lauater, Schryber.

Vßzug vß der Commiß-oder Proviand-Rechnung  
 vom Christmonat 1655. Auch den Monaten  
 Jenner, Hornung vnd Merzen 1656.

Alldiemylen vnser Volk im Feld gelegen  
 Inhaltend die kurzlich zusamen gezogne ganze  
 Beschaffenheit derselben.

Es befindt sich die ganze Rechnung das an Commiss  
 Vßgangen

Namlich so verbachen worden ist, An

Kernen, Roggen, Bohnen, Mütt 14854. Viertel 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

An Füter Haber, Malter . . . 411. Bierling 1.

An Wynen. Eimer . . . . 4947. Vtl. 3. R. 4.

Es ist aber allhie nit alles in das vßgeben zusehen, wyl  
 darunder sind — 3158 Mt. 1 Vtl. 1 Vlg. Kernen, von den  
 Herren Heßen vnd anderen erkaufft, vnd darumb der Kauffschil-  
 ling in der Rechnung der Kriegs-Cassa schon begriffen ist.

Item ist von den Soldaten abe 2726. Eimer wyn erlößt  
 worden — 11935 fl. 39 ß. So auch dem ynnehmen der Kriegs-  
 Cassa schon ynuerlibt.

So ist über den Bacher — vnd Führlohn, Saltz, Saltzfäßlj, Ruffer,  
 Faser, Kübler, Schnyder vnd Näyeren von Mähl — vnd Haber  
 Säcken, vnd das Thuch darzu, Seiler, Fsenkrämer, vmb Nägel  
 vnd Malenschloß, vmb Räß, Kerzen vnd andere sachen auch Vn-



costen ergangen vff die 8108 fl. Es ist aber derselbig in der Rechnung der Kriegs-Cassa auch schon verrechnet.

Mehr sind von vnseren Lütthen von Zinsen vnd Zehenden der Clösteren Wettingen vnd Rhynaum, auch der Statt Baden, yngezogen vnd von den Völkeren in der Herrschafft Regensperg vnd Nüwen Ambt verbrucht worden 465. Mütt Kernen vnd Roggen, darfür Jhnen kein restitution auch nit beschicht:

Hiemit aber so kombt by diser Commiss-Rechnung

In das Vßgeben noch Vßzüsetzen

Namlich

An Kernen, Roggen, Bohnen, Mütt — 11696 Btl. 2. Blg. 1.

An Haber . . . Malter 411. . . . . Blg. 1.

An Wyn . . . Eimer 2221.

Die Differung aber vorstehnder Früchten vnd Wynen, Ist gegen den Herren Verordneten, volgender gstat beschehen,

Namlich:

6643. Mt. 3 Blg. Frucht vß dem Korn-Amt, gab Hr. Kornmeister Schwyzer.

3313 Mt. Frucht, darunder 591 Mt. Roggen	} Vßem Obman Amt zun Barsüßeren
217 Mltr. 1. Btl. 3. Blg. Haber	
912 Eimer 2 Btl. Wyn	

2 Mltr. 2 Mt. 1 Btl. Haber	} Vßem Amt Frauw-Münster.
849. Eimer 1. Btl. 6 Köpf Wyn	

747. Eimer 2 Btl. Wyn — Vßem Amt Ottenbach.

84. Mltr. 3 Mt. 1 Btl. Haber	} Vßem Cappelerhoff.
1238. Eimer 6 Köpff Wyn	

Summa diß Blats.

An Kernen vnd Roggen — 9956 Mütt . . . 3 Blg.

An Haber — 304 Mltr. — 1 Mt. — 3 Btl. 3 Blg.

An Wynen — — — 3747 Eimer 2 Btl. 4 Köpff.

580 Eimer 3 Btl. 3 Köpf Wyn — Vßem hinderen Amt zun Augustyneren.

106 Mt. 2 Mt. 2 Blg. Haber	} Vßem Amt Rüsnacht.
570 Eimer 6 Köpff Wyn	

49 Eimer 6 Köpff . . . Vß dem Amt Löß.

7 Mütt Kernen . . . Vß dem Amt Embrach.

640 Mt. 2 Btl. 3 Blg. Kernen	} Zürich Maß vßem Amt Winterthur.
71 Mt. 1 Btl. 3 Blg. Roggen	

58 Mt. . . . 2 Blg. Roggen — Bß dem Schloß Eglisauw.  
 1000 Mütt Kernen — Lifferend die Herren von der Constaffel.  
 317 Mt. 2 Btl. Roggen, die Junfft zun Saffran.

Summa diß Blatz

An Kernen vnd Roggen — 2094 Mütt 3 Viertel.

An Haber . — 106 Mltr. — 2 Mt. . . 2 Blg.

An Wynen . — . — . 1200 Eimer — 1 Viertel.

358 Mt. Kernen — gibt die Graffschafft Kyburg von Ihrer Stühr.

98 Mt. Kernen an 66. Malter Fäßen, vnd

103 Mt. Kernen — gibt die Herrschafft Grüningen von Ihrer Stühr.

198 Mt. Kernen }  
 3 Mt. Roggen } Bßem Bettingerhuß allhie.

48 Mt. Kernen vnd Roggen, hat Hr. Hauptman Bürkli von  
 Oberwyl allhar geschickt.

5 Mt. Mähl — Von Keyserstul allhar geschickt worden.

Summa diß Blatz

An Kernen, Roggen vnd Mähl — . — . — 803 Mütt.

Ca Summarum

Deßen so hievorstehender maßen ins Commiß-Ambt  
 gelifferet worden, Thut,

An Kernen, Roggen, Mähl — 12853 Mütt 3 Btl. 3 Bgl.

An Haber — . — . 411 Malter . . . . . 1 Blg.

An Wynen — . — . — 4947 Eimer 3 Btl. 4 Köpff.

Da was hieruon in dißere Kriegs-Costens Rechnung gehört,  
 hievor schon vermeldet worden ist.

Noch wyter Bßgeben Bß gemeiner Statt Zürich  
 Sckel-Ambt.

5018 fl. 32 ꝑ. Sind mit Herren Pittet vnd Dupan alten Burger-  
 meisteren von Genff, Innahmen Ihrer Herren vnd Obe-  
 ren, gegen Ihrem schuldigen Zinß verrechnet, für den  
 halben theil der 300 Mann so Sy in vergangnem Krieg  
 gmeiner Statt zu Hilff geschickt, wellicher halbe Theil  
 29685 Florin 3 ꝑ. 6 d. Ihrer währung betrifft, vnd nebens  
 stehende Summa vnserer währung belaufft, luth Ihrer  
 specifierten Rechnung, darinn vermeldet wird, daß vill  
 kleine umbkosten vnd auch nüt für die waaffen, deren vill  
 verlohren, verrechnet syge.

6910 fl. 20 f. Ist kosten ergangen über die Esandttschafften in währendem Kriegswesen oder etwas vor und nach von denselben, und selbiger Materj wegen, Luth Hrn. Seckelmr. Werdmüllers Rechnung.

259 fl. 10 f. 6 Hlr. Den Quartier Hauptlütten bezalt, von der Visitation wegen der Quatieren.

---

Summa diß 12188 fl. 22 f. 6. Hlr.

5375 fl. Hat man der Statt St. Gallen gut thun müssen für den Zins und anzahl-Zins, als Jhro die vff wyteren nohtsahl entlehnten 30 M fl. Hauptgut, so man doch müßig ligen und warten lassen wider restituiert worden.

190 fl. Sind bezalt worden den Rittmeistern Hans Conrad Escher und beiden Werdmüllern, vfgangnen Unkosten by der Visitation Jhrer Compagnyen vor dem Vßzug.

40 fl. Fendrich Sperling bezalt umb die Frucht so ihme im Keller-Ambt ab synem daselbst habenden Hoff genommen, und von vnseren Völkeren Commiss-brot daruß gebachen worden.

48 fl. 28 f. Hrn. Apoteker Holzhalben sel. Erben an zweyen Posten bezalt, umb Arzneyen für Feldschärer Hegi, und Hauptman Engelfriden Feldschärer.

25 fl. Rittmeister Jäglj wegen Heinrich Schmiden zu Ober-Endingen.

---

Summa diß 5678 fl. 28 f.

90 fl. Jacob Rütthiman von Guntelingen, Michel Nyseren von Stammheim, und Hans Keller von Trüllifhen, denen im Krieg ihre Pferdt genommen worden.

100 fl. Sind Rudolf Lüttholden zu Wädenschwyl an synen Zinsen nachgelassen worden, wegen viller ihme umbgehaunener fruchtbaren Bäumen.

496 fl. 26 f. 9 Hlr. Sind etliche Proviand Commissarii schuldig bliben, so Sy nit restituieren wollen, sonder an Jhre besoldungen Innbehalten.

396 fl. Sind von dem Hrn. Seckelmr. Haaben, dem Hrn. Ambtman Hesen, als nebent Rittmr. Bloimlerin gewesnen Commendanten zu Clingnouw zugstellt worden, zu bezalen die Jenigen Frucht und Wyn, So sy zu vnder-

haltung der Soldaten vß dem Commenthur - Fuß Lüg-  
geren empfangen vff gebührende bezalung, welleche dann  
Herr Commenthur von Sonnenberg ganz ernstlich gefor-  
deret hat.

34 fl. Einem Rythenden Botten von Basel bezalt, so der Schid-  
richterem Bßpruch allharo gebracht hat.

---

Summa diß 1116 fl. 26 ß. 9 Gr.

300 fl. Schuldiger Anlag von N<sup>o</sup>. 1646 nacher, Hat man nach-  
gelassen dem Wernj Ruster von Hufen, vmb daß er in  
dem Krieg vbel geschossen worden, vnd Wil Arbetlohn vnd  
Costen über Ihne ergangen.

99 fl. 20 ß. Schuldiger anlag sind nachglaßen worden, dem  
Caspar Zürrer am Richtschwyler - Berg wegen erlittenen  
schadens, Namlich 49 fl: 20 ß. by der Anlag, vnd 50 fl.  
Zinß by zweyen Brieffen, über den Nachlaß in deß  
Schloßes Wädenschwyl Rechnungen

2645 fl. Ist vßgeben worden wegen der Herren Evangelischen Ehren-  
fäßen, von Ihrer großer müß vnd arbeit, auch besonderen  
treüw, sorgfalt vnd flyßes wegen, so Sy in Ihrem Richter-  
lichen Ambt, betreffend die differenzen vnd spennigkeiten, so  
in krafft deß Jüngst gemachten Eydtgnößischen Fridenschluß  
Ihnen vßzesprechen anverthrouwt worden, loblich ange-  
wendet, Als erstlichen Hrn. Burgmr. Wetstein von Basel  
200. Ducaten: Hrn. Landtamman Rechsteiner von Appen-  
zell der Vßeren Roden 125. Ducaten: Hrn. Rattschryber  
Burkharten von Basel 100. Ducaten, der Canklei Basel  
50 fl. Hrn. Wetsteinen 4 Dieneren 100 fl. Hrn. Rech-  
steiners Diener 25 fl. Herren Rattschryber Burkharten  
Diener 25. fl.

---

Summa diß 3044 fl. 20 ß.

An die Bnkösten der Herren Säßen vnd Schrybers von  
Basel 600 fl. an die Bnkösten deß Herren Sages von  
Appenzell 400 fl.

115 fl. 20 ß. Anlag, namlich 70 fl. Hg. vnd 45 fl. 20 ß. Zinß,  
Jacoben Trinkler, vnd synem brüder im Schwarzenbach  
nachgelassen, sind vßgeplünderet worden.

- 24 fl. 30 ſ. Anlag nachglaßen Hans Kyffen am Richteschwyler-  
Berg, demme auch alles genommen worden.  
19 fl. 32 ſ. Anlag Jaglj Strickler Im Woldtmoß, Iſt im Krieg  
umbkommen, vnd hat nüt hinderlaßen.  
20 fl. 16 ſ. Anlag Joß Pruppacher einem armen vbel geſchedig-  
ten Mann.  
35 fl. 16 ſ. Anlag Andres Bachoffen, iſt vßgeplünderet worden.

Summa diß 215 fl. 34 ſ.

Sa Summarum  
Der Wyteren Vßgaaben  
Vß dem Sefel-Ambt  
Thüt

An Gelt — . — . — 22244 fl. 11 ſ. 3 Gr.

Wytere Vßgaben Vß denen von gmeiner  
Statt Sefel-Ambt dependierenden  
Ämbteren vnd Bogteyen.

Vßſem Züg-Ambt.

Luth der Zügheren Rechnung, vnd Handt-bücheren von N<sup>o</sup>.  
1656. Iſt by dem Vßzug dahinden gebliben vnd verbrucht worden:

An Pulfer — 232 Centr. 35  $\mathfrak{z}$ . Der Gr. per dryßig gl.  
angeſchlagen, bringts an Gelt  
6970 fl. 20 ſ.

An Lunden — 348. Centr. 20  $\mathfrak{z}$ . Der Gr. per zächen gl.  
bringts — 3482 fl.

An Bley — 129. Centr. 18  $\mathfrak{z}$ . per fünffzächen gl.  
bringts — 1937 fl. 28 ſ.

An . . . 161 — guten gmeinen Hallbarten  
per zwänzig baßen, thut 201 fl. 10 ſ.

An — Seilen zu Gelt angeſchlagen . . . 801 fl.

An — Tagelöhnen der Wagneren zum Vßzug 625 fl. 20 ſ.

Summa diß Blats

Sind obige Poſten per se An Gelt. — 14017 fl. 38 ſ.

An Allerlej Schanzzüg, Biel, Aren, Hauwen,  
Bißhel, Stächſchußen, Schußen,  
Stuf — 1406. per zwenzig ſchilling

Das Stuck ein ins ander, bringt — 703 fl.  
 Kostet wider umbzugießen, die halbe  
 Cartonen L. so vor Rapperschwyl schadhafft  
 gemacht worden 390 fl.

An 46. Mußqueten sind halben theils ver-  
 lohren, vnd halben theils den Jenigen soldaten  
 verehrt worden, so die Jhrigen im Krieg verlohren,  
 oder Jhnen sonst vnnütz worden per drey gl. vnd  
 3 Fûrrohren per vierthalben gl. — 148 fl. 20 ſ.

Hienebet aber sind auch etlichen Hauptlûten  
 vnd Rittmeistern von Jhrer Soldaten wegen ge-  
 geben worden, so Sy noch schuldig sind, vnd be-  
 zahlen soltend, vnd aber der Bezalung halber die  
 Hoffnung verlohren, ob auch glychwol einiche er-  
 volgte etlich andere Vßgaben, so nit all allhar ge-  
 setzt werden können, dieselben wider vßwezen theten  
 vnd also auch allhero gesetzt werden:

Namlich so betrifft es

An — 396. Mußqueten per drey gl. — 1188 fl.

An — 270. Pandelierungen per dryßig  
 schilling . — . — 202 fl. 20 ſ.

So diß — 2632 fl. —

An — 8 Costlichen Hallbarten per Siben  
 pfund thut . . . 28 fl.

An — 47. gemeiner guter Hallbarten  
 per zwänzig bagen, thut . . . 58 fl. 30 ſ.

An — 15. Spießen per dryßig schilling thut — 11 fl. 10 ſ.

An — 15. Trommen per Vier gl. thut — 60 fl.

An — 4. Saumsättel per Siben pfund thut — 14 fl.

An — 3. Schutzfreyer brüsten per  
 fünf pfund, thut . — . — 7 fl. 20 ſ.

An — 99. Biel per zwänzig schilling, thut — 49 fl. 20 ſ.

Summa diß Blats — 229 fl. —

Sa Summarum  
So Über das Züg-Ambt Costen  
ergangen, angeschlagen vnd  
gerechnet  
An Gelt . — . — 16878 fl. 38 ꝑ.

Vffem Bw-Ambt.

Es findt sich in der Seckel-Rechnung von N<sup>o</sup>. 1655. vnd 1656. daß in einem Jar, in das Züg-Ambt, Bw-Ambt vnd vff die Schantz gegeben vnd verbrucht worden — 28975 fl. darus laßt sich nit alles lesen, was von des Kriegs wegen sonderbar angewendt worden. Vnd ist glychwol vil ein mehrers weder hievor vnderem Titul des Züg-Ambts noch hernach vnder disem Titul nit vermeldet wird, Man laßt es aber by demme bewenden, so man eigentlich weißt, Benantlichen aber so ist im Bw-Ambt Costen verrechnet worden:

735 fl. 32 ꝑ. Über die Zurüstung ergangen 6 Kriegsschiffen, Namlich vmb 2 Nawen, dem Caspar Fehren von Oberried vnd vmb ein verderbt Schiff hein. Nr	135 fl.
Vmb Anker vnd andere Seil . . . . .	96 fl.
vmb Zwilchen vnd ander thuch auch Wiener zun Schiffdekken, vmbhengen, Fahren schnür vnd macherlohn — . — .	143 fl. 7 ꝑ.
Dem Mahler . . . . .	56 fl. 3 ꝑ.
Vmb Saken, stachelschutzer, Holz zun Rüdern, Widen,	
Eichj krümb . . . . .	112 fl. 8 ꝑ.
An Taglöhnen . . . . .	166 fl.
Vmb 100 Häggen . . . . .	25 fl.
Vmb Bäch . . . . .	2 fl. 14 ꝑ.

Summa per se 735 fl. 32 ꝑ.

375 fl. Sind in der Schantz schmitten an Taglöhnen vnd Koll von Kriegs wegen mehrers verbrucht worden.

155 fl. Für ein Steinradseil, wylen die von Schwyß das alte hinweg genommen nebent den großen Steinzangen, Messinen wällen, vnd anderen sachen, auch das Steinrad selbs, vnd

gar Eichine träm vß dem Boden heruß, vnd erst nach getroffnem Friden.

35 fl. 37 ß. Umb Leitern.

Summa diß 565 fl. 37 ß.

Ca Summarum  
Der Vßgeban hieuor verzeichnet  
Vß dem Baw-Ambt

Thüt

An Gelt . — . — 1301 fl. 29 ß. —

Von der Bogten Wädeschmyl.

Über die Jenigen Posten, so in der Zahlherren Rechnung hieuor allbereit begriffen sind, ist by diserem Schloß vnd Posto noch wyter vfgangen, über die wachtposten, etliche Hauptlüth, Rittmeister, vnd Ihre Völker auch Pferd, Schiff- vnd Führlüth, Constaffleren, Schanzenbauweren vnd Schanzenhülseren.

An Kernen . . . 133. Mütt 1 Viertel.

An Haber . . . 80. Malter 1 Mütt.

An Wyn . . . 260. Eimer

An Gelt vmb Hoüw . . . . . 509 fl. 30 ß.

Verbouwen an deß Schloßes Ringmur — 412 fl. 35 ß.

Wyter über Spächen, Seewacht, Kerken,

Sauoyßch Ambassador vnd anders vfgangen 224 fl.

Ca diß Tit: an Gelt — 1146 fl. 25 ß.

Summa der früchten vnd wynn per se.

Eglisaum.

Sind von disem Bogt nach Wyach, Clingnoum, Zurbach, Versendt, vnd der Compagnej so zu Eglisaum gelegen geben worden:

An Kernen . . . . . 64 Mütt 2 Viertel.

An Roggen . . . . . 27 Mütt.

An Wyn . . . . . 51 Eimer Zürich Maß.

Wyter von deß Kriegswesens wegen verbrucht worden:

An Kernen . . . . . 5 Mütt.

An Roggen . . . . . 5 Mütt.



An Wyn . . . . .	10 Eimer Zürich Maß.
An Haber . . . . .	3 Viertel.
An Gelt . . . . .	62 fl.
Darunder auch der Schaff- hufische Durchzug.	

---

Summa diß Blatz vnd Titulz

An Kernen vnd Roggen —	101 Mt. 2 Bt.
An Haber . . . . .	3 Bt. An Gelt — 62 fl.
An Wynen . . . . .	61 Eimer.

Andelfingen.

Verrechnet Hr. Vogt Lauffer Im Titul Allerley N<sup>o</sup>. 1656.  
So den Krieg berührt

An Gelt . — . — . — 80 fl. 28 ſ.

Lauffen. Verrechnet N<sup>o</sup>. 1655.

An Haber — . — . — 1 Malter 2 Mütt.  
An Gelt . — . — . — 25 fl. 2 ſ.

Rnonaum.

Deß Vogts zu Rnonaum Bßgaaben im Kriegswesen sind von  
den Zahlherren erstattet vnd verrechnet worden: vnd findent sich  
allein noch

4 fl. 32 ſ. . . . } An zweyen Posten, Führlohn von 3. Centner  
1 Mt Haber } Munition nach Cappel: Vnd by der Vffmah-  
nung 20. Mann zu der Schanzenschlyffung daselbst.

Summa diß Blatz

An Haber . . . . . 1 Mltr. 3 Mütt.  
An Gelt . . . . . 111 fl. 5 ſ.

Wynfelden:

An Kernen . . . . . 4 Mütt.  
An Haber — . . . . 4 Malter.  
An Wyn . . . . . 1. Saum 2 Btl. 2 qtlj.  
An Gelt . . . . . 143 fl. 24 ſ.

Summa Jedere per se.

### Ambt Winterthur.

Sind An 10890. Commiss-brot nacher Frauenfeld, vnd etwas wenigß gen Elgg verschift worden.

An Kernen . . . . .	139 Mütt.
Daruon Bacherlohn . . . . .	69 fl. 20 ß.
Bmb Köhrlj . . . . .	2fl. 10 ß.
Den Fuhrlüten an Haber — 7 Mltr. 3 Viertel.	
Wnter Jhnen an gelt . . . . .	84 fl. 20 ß.
Jns Läger gen Rapperschwyl geliefert, An Wyn . . . . .	60 Eimer. 3: M:
Den Fuhrlüten an Haber — 2 Mt. 2 Mt. 3 Vtl.	
An Gelt . . . . .	2 fl. 16 ß.
Postbotten Lohn . . . . .	53 fl. 20 ß.
An Gast Haber . . . . .	5 Mltr. 3 Vtl. 1/2 Vlg.
Von etlichen Herren verzehrt . . . . .	87 fl.
Summa diß Blats vnd Tituls	

#### Thut

An Kernen . . . . .	139 Mütt.
An Haber . . . 15 Mltr. . . . .	1 Vtl. 1/2 Vlg.
An Wyn . . . . .	60 Eimer Zür. Maß.
An Gelt . . . . .	299 fl. 6 ß.

Fehrnerer Bßgaben Bß denen von  
der Statt Zürich gemeiner  
Clösteren Obman-Ambt  
dependierenden Ambteren.

#### Bßsem Ambt Löß.

An Commiss-brotten da dannen nach Frauenfeld geschift:

An Kernen . . . . .	100 Mt. 2 Vtl. 3 1/2 Vlg.
Haber . . . . .	3 Mltr. 1 Mt. 1 Vtl.

Den Guarnisonen zu Elgg, Im Tur-  
benthal, Kyburg vnd Fischenthal,

darunder 15. Mütt Roggen vnd

Schmalfaat . . . . . 144 Mt. 1 Vtl.

An Haber . . . . . 1 Mt.

An Wyn — 90 Saum 14 Vlg. 2 Maaß.

oder nach dem Zürich Maß ohngfahr 129 Eimer.

Nach Rapperschwyl geführt

An Haber . . . . . 6 Mltr.  
 An Wynn — 95 S. . . . . 8 Blg. 4 Maaß.  
 oder nach dem Zür: M: ohngfahrlich — 136<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Eimer.  
 Im Closter mit den Soldaten verbrucht.  
 An Kernen . . . . . 4 Mt. 3 Btl.  
 An Wynn . 4 S. 11 Blg. 3 Maaß  
 oder nach dem Zür. M. ohngfahrlich. — 7 Eimer.  
 Bacherlohn vnd vmb Salgröhrlj . . . . 48 fl. 38. ꝑ.  
 Summarum diß Blatz vnd Titulß

## Thut

An Kernen . . . . . 249 Mt. 2 Btl. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Blg.  
 An Haber . . . . . 9 Mltr. 2 Mt. 1 Btl. —  
 An Wynn . . . . . 272<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Eimer Zür. Mäß.  
 An Gelt . . . . . 48 fl. 38 ꝑ.

## Embrach.

Wegen der Post- vnd anderer Botten — 35 fl.  
 Vßgeben Allerlej . . . . . 45 fl.  
 Dem Ambtman wegen der Botten  
 An Kernen . . . . . 12 Mütt.  
 In durchzügen verbrucht an Kernen . . . 5 Mt. 2 Btl. 2 Blg.  
 An Haber . . . . . 1 Mltr. 3 Mt. 3 Btl.  
 An Wynn — 10 S. 4 Blg. 2 Maaß,  
 oder nach dem Zürich Mäß ohngfahrlich 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Er 8 Köpff.  
 Summa diß Blatz vnd Titulß

## Thut

An Kernen . . . . . 17 Mt. 2 Btl. 2 Blg.  
 An Haber . . . . . 1 Mltr. 3 Mt. 3 Btl.  
 An Wynn . . . . . 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Eimer 8 Köpff.  
 An Gelt . . . . . 80 fl.

## Rüthj.

Sind allbort an Commiss gebrucht worden ab der Schüttj  
 gefaset, biß vff das Neüwe Jar 1656.

An Kernen . . . . . 128 Mütt.  
 An Roggen . . . . . 8 Mt. 2 Btl.  
 An Schmalfaat . . . . . 8 Mt. 2 Btl.  
 An Kernen . . . . . 8 Mt. 2 Blg. Mahlerlohn  
 von obigen 3 posten.

An Haber	— 43 Mltr.	. . .	2 Vtl. 3 Blg.	Mit der Führ- lüten Pferdten verbrucht vnd ins Läger geschickt.
An Haber wyters	17 Mltr.	1 Mt. 1 Vtl.		So wegen Kriegs nit yngeforderet worden, vom Hoffstatt Zählenden.
An Gelt	. . . 190 fl.	. . .		Sind Hrn. Ambtman Körner für Straum vnd Füter ge- ordnet.

Summa diß Blatz vnd Tituls  
Thut

An Kernen, Roggen, Schmalsaat.	— 153 Mütt	. . .	2 Blg.
An Haber	. . . . . 60 Malter	1 Mt. 3 Vtl. 3 Blg.	
An Gelt	. . . . . 190 fl.		

Cappel.

Über die Frucht, Wyn vnd Gelt, auch Commis brot vnd anders, so von Zürich vß dahin kommen, ist noch wyters vß desß Ambts Früchten vnd gelt verbrucht worden.

An Kernen darunder	87 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Malter Fä-		
sen, Jedes zu 6. Viertlen angeschlagen, auch begriffen	. . . . .	297 Mütt.	
An Roggen	. . . . .	75 Mt.	
An Haber	. . . . . 149 Mltr.	2 Mt. 1 Vtl. 2 Blg.	
Verbruchtend disen Haber zwo Rütther Compagnen, die Stufh. Commis- vnd Schanzen Fuhrlüth.			
An Wyn	. . . . .	30 Eimer.	
An Gelt	. . . . .	603 fl. 20 ß.	

Darunder sind 24 fl. 36 ß. wegen der  
Gsandtschaft gen Schwyz, das überig  
an das Schanz- vnd Kriegswesen ver-  
wendt.

Sind obige Posten all per se

In der Closter Matten zu Cappel sind umbghaumen worden  
in die 170. Fruchtbarer Boümen, vnd in die 150. Cychen.

## Rüßnacht.

Ist dem Kloster-Küffer vnd Befhen verehrt worden, An  
Wyn . — 4 Eimer.

Wßzug vß der Constaffel-Zünfften — vnd Gsell-  
schafften Rechnungen, vmb die Vnkösten, So  
über die Einquartierungen vß Ihren  
Seelen ergangen sind.

- 132 fl. 9 ß. Sind zum Rüdten vßgangen über die Einquartierung  
10. Compagnen vom 18ten xbris 1655 biß den 2ten  
Merzen 1656. über vnd nehent den Commis-brotten vnd  
Wynen so die Oberkeit den soldaten darreichen laßen.
- 120 fl. 5 ß. Zunft zun Saffran.  
95 fl. Zur Meißen: Namlich an Fleisch, Liechteren vnd anders.  
73 fl. 4 ß. Schmidstuben.  
68 fl. 27 ß. Weggen.  
61 fl. Gärwj.  
42 fl. 1 ß. Metzger.  
55 fl. 3 ß. Schumacher.  
65 fl. 27 ß. Zimberlüth.

- 
- 712 fl. 36 ß. Ist die Summa diß Blats.  
83 fl. 12 ß. Schnyder.  
66 fl. 8 ß. Schifflüth.  
48 fl. 21 ß. Rembel.  
68 fl. 37 ß. Wäber.  
10 fl. 20 ß. Corrherren-stuben.  
Schneggen Nüt: war ynquartiert  
die Compagnej von Winterthur.  
48 fl. 8 ß. Schwartzgarten.  
Müller.  
8 fl. 21 ß. Schützen.  
Blaz.

---

334 fl. 7 ß. Ist die Summa diß Blats.

Et Summarum.

Nächst hievorstehenden Tituls der Vnkösten  
Über die Einquartierungen In Constafel  
Zünfften vnd Gsellschaften ergangen

Thut

An Gelt . . . . . 1047 fl. 3 ß.

Costen wegen der Kriegs-gefangnen.

Von den Herren Zahlherren ist für die Unseren so im Land Bri gefangen lagend, bezalt worden — 235 fl. 32 ꝥ. So aber von denselben allbereit verrechnet.

Demnach sind von des gegentheils Lüthen in der Statt Zürich gefangen gewesen in die 88. Persohnen, welliche all umb ihre Aꝋung oder Zehrung sich selbs vꝥgelöst, oder vꝥtuschet worden, anderst dann das dahinden gebliben:

33 fl. Habend die Zugischen gefangnen verstoßen wegen Hrn. Rhedingers so zu Zug gefangen lag.

96 fl. 8 ꝥ. Sind abgangen an der allhießigen gefangnen Personen vꝥ der Graaffschafft Baden, so im Ottenbach gelegen Aꝋung gelt, gegen demme so unsere zu Baden gefangne Rüter daselbsten verthan.

97 fl. 16 ꝥ. hete dem Ottenbach gehört für Heinrich Hugenmattter vnd andere vꝥ dem Hoff Rapperschwyl, so man Ihnen aber als armen Lüthen, von Nachbarschafft wegen nachgelassen.

3 fl. 16 ꝥ. Sind bezalt worden für Mary Bremj, vnd Adam Helblig beid von Rapperschwyl.

---

230 fl. Ist die Summa diß Blatz vnd Tituls.

Vꝥgaaben Allerley.

280 fl. 24 ꝥ. Sind vꝥ der Graaffschafft Kyburg Stührgelteren den soldaten so im Fläcken vnd Schloß Kyburg die wachten versehen, zu wochen gelt geben worden.

39 Mütt 3: Mäß. Sind an 45<sup>1/2</sup> Säcken Korn zu 8 Utlen Winterthurer Mäß von der Graaffschafft Kyburg stührfrüchten genommen, verbachen, vnd obigen soldaten ze Commiss-brot geben worden.

436 fl. 1 ꝥ. Sind N<sup>o</sup>. 1656. 57. vnd 58. gmeiner Graaffschafft in großen Bruch verrechnet worden, daß in vergangenem Kriegswesen vfergangen, vnd von gmeiner Graaffschafft wegen zubezalen sich gebührte.

Summa diß Blatz vnd Tituls.

Thut

An Kernen . . . . . 39 Mütt 3: Mäß.

An Gelt . . . . . 816 fl. 25 ꝥ.

## Summa Summarum

Alles hievorstehenden Vßgebens, Costens vnd Verbruchs, Über, vnd von wegen des Kriegß vffergangen Thut

An Gelt . . . . .	196029 fl. 14 ß. 9 Gr.
An Kernen, Roggen vnd Bohnen . . . . .	12905 Mt. 3 Btl. 1/2 Blg.
An Füter Haber 733 Mltr. 3 Mt. 1 Btl. 2 1/2 Blg.	
An Wynen . . . . .	2925 Eimer 8 Röpff.

Was die Munition, Kruth- vnd einen theil des Lots betrifft, auch Wehr vnd Waaffen, vnd andere von dem Züg-Ambt dependierende sachen, Ist was daselbig dargegeben, hievor vnder synem Titul beschriben, taxirt vnd in der Gelt-summ begriffen. Item ist noch mehrers An Früchten vnd Wynen verbrucht worden, vnd aber der werth der Gelt-summ ebenmefig ynuerlybet:

Wann vnd aber auch die hievor vßgesetzte Frucht, Namlich der Kernen, Roggen vnd Bohnen durch einanderen nach selbiger Zyten vngefährlichem lydenlichem Valor der Mütt per 2 gl. 16 ß. das Malter Haber per 3 gl. 10 ß. vnd der Eimer Wyn per 2 Gl. 20 ß. angeschlagen werdent:

So bringt es wyter An Gelt . . . . . 40669 fl. 20 ß.

Obigle Post am Vorgehenden Blat nun, vnd  
dise zü sammen gerechnet, so belaufft sich  
der ganze Kriegß-Costen

An Gelt . . . . . 236698 fl. 34 ß. 9 Gr.

Ohne den Werth der Eisenen Kuglen, so in beschieffung Rapperschwyl vnd sonsten vß den Stufen gebrucht worden vnd dahin- den gebliben, welchen man von vnwißenheit wegen des Gewichts vß dem Züghuß nit haben können.

So vil nun hievor stahet betrifft an die Vnkösten vnd gebruch über disen Krieg ordenlich ergangen, durch die Hand der Oberkeit vnd Ihrer Nachgesetzten.

Hierzu ward auch nothwendig befunden Summarischer wuß zu verzeichnen die Schäden beider syts oder Schadens-prætensionen so den particularen oder sonderbaren Personen in disem Krieg widerfahren: Daruß die völlige tragocedi desselben zu vrtheilen vnd abzunemmen.

Vnd benantlichen so ist an sythen der Statt Zürich durch einen den 1ten Februarij a<sup>o</sup>. 1656. von den Schwyzer vnd Zugerem, sambt Ihren Mitthelfferen beschechnen In- vnd Überfall, denen guten Lüthen an den Richtschwyl- Wädeschwyl- vnd Horger-Bergen, Mit Mord, Raub vnd Brand begegnet, daß denselben in die

- 21. Firsten yngeäscheret:
- 136. Fußhaltungen vßgeplünderet:
- 274. stück Bych vnd Roß entführt: vnd in die
- 150. Personen am Lyh geschädiget, theils gar todt geschlagen worden.

Demnach so sind vff sythen der v Orten, Ihrer anhängeren vnd gemeiner Vnderthanen vor denen beider syts erkiefsten Herren Säzen vnd Schid-richterem vß den Lobl. Orten Basel, Fryburg, Solothurn vnd Appenzell der Vßeren Roden an die Statt Zürich volgende schadens- vnd Costens-prætensionen beschehen, als von Ihren Völkeren selbs gethan oder verursacht:

Namlich

In der Graaffschafft Baden:

Forborte durch syne Abgeordneten der Bischoff zu Costanz für sich vnd etliche die synigen, darunder Arbon auch begriffen —	1350 fl.
Für die Statt Keyßerstul, worby die Frucht vnd Wyn auch zu gelt angeschlagen der Saum per 5 Gl. das stück per 36 gbz. Haber per 4 gl.	9354 fl. 12 bz.
Für den Brunstschaden des Wirths zum Wyßen Creüz daselbst	4750 fl.
Für die Statt Klingnoum	3748 fl. 10 bz.
Für Döttingen vnd Coblenz	1089 fl. 12 bz.

Dhne die an disen vier Orten entführte burgerliche wehr vnd waaffen, Item die plünderung des Pfarrers zu Klingnoum, vnd der Tschudischen Erben zu Wasserstelz.

---

Summa diß Blats 20293 fl. 4 bz.



Forderte der Prior zu Sionen . . . . .	1000 fl.
Noch 8. andere vnderſchidliche perſonen uß der Graaffſchaft, etwas frucht vnd Wynen darunder begriffen, ſo angeſchlagen worden wie obſtaht . . . . .	3682 fl.
Die Statt Mellingen . . . . .	3081 fl.
Die Statt Baden 496 ſchwere ſtuckh, ſo unßere Lüth Jhro von Jhres Spitals gefellen yngezogen vnd verbrucht: angeſchlagen wie ob per 36 bz. Thuts . . . . .	1190 fl. 6 bz.
Die Statt Bremgarten forderet für ſich ſelbs theils Kriegs-Cöſten, theils für Kriegs- ſchäden . . . . .	10125 fl.
Mehr für den ſchaden an der Kirchen vnd Pfarrhoff zu Oberwyl . . . . .	553 fl.
Für das Keller- vnd Niederambt, Zonen, Ligenbüch, darunder auch begriffen der anſchlag von 30. Mtr. Korn vnd 30 Mt. Roggen	32819 fl.

---

Summa diß 52350 fl. 6 bz.

### In der Landgraaffſchaft Thurgow.

Hat Sonnenberg ein ſpecification ynge-  
legt von troknen vnd naßen Victualien, aber  
nit taxiert: Nach dem anſchlag anderer hernach  
volgender Gerichtsherrn, wurdent dieſelben ſich  
belauffen uff . . . . .

614 fl 6 bz.

Dhne die entnommenen xj. halb Doppel-  
haaggen vnd andere wehr vnd waaffen, Munition,  
Kruth vnd Loth vnd etlich andere ſachen.

Demnach fordertend folgende Gerichtsherrn  
für Victualien vnd andere ſachen ſo ſy ſelbs  
taxiert vnd angeſchlagen, Namlich

Klingenberg . . . . .	2020 fl. 5 bz.
Dhne andere vßgaben vnd erlittne Köſten.	
Kalchrein . . . . .	2048 fl. 12 bz.
Gündelhart . . . . .	143 fl. 10 bz.
Liebenfelß . . . . .	3006 fl.

Herderen . . . . .	3564 fl. 6 bz.
Wittenwyl . . . . .	1215 fl. 10 bz.
Lipperschwyl . . . . .	1506 fl. 12 bz.
Einsidlen wegen Freudenfels, Eschenz vnd Gachuang . . . . .	1745 fl. 10 bz.

Summa diß 15865 fl. 11 bz.

Fischingen . . . . .	2146 fl. 4 bz.
Dänicken . . . . .	858 fl. 11 bz.
Grießenberg . . . . .	249 fl.
Tobel . . . . .	630 fl. 4 bz.
Mammeren . . . . .	3977 fl.
Ittingen . . . . .	1524 fl.

Etlicher particularen als Johann Hau-  
fers zu Langen Müseren, des bauren zu Am-  
mannhausen, Anna Karrerin von Wyla, Dttli  
Kolpen, Storenbergers von Mammeren, Hans  
Jaglj Koch, Ulrich Stehli zu Debrunnen, vnd  
Wirth zu Müseren forderungen belauffend sich . 699 fl.

Summa diß 10084 fl. 4 bz.

#### N h y n o u w.

Das Closter forderte für sich selbst specifi- cierten verlust vnd schaden . . . . .	49843 fl. 6 bz.
Deßelben Beamten vnd Dienste . . . . .	1743 fl. 3 bz.
Der Burgerschaft, Hinderessken, Salz- lütthen daselbst . . . . .	1325 fl. 4 bz.

Summa diß 52911 fl. 13 bz.

Wegen der Kirchen St. Nicolausen zu Frauenfeld, vnd zu  
Oberkirch auch beider Kirchhöffen, sind klagt worden vill vnder-  
schidliche entnommene sachen, so aber zu gelt nit angeschlagen.

Etliche vß dem Ort Zug, Jacob Schön von  
Menzingen, Thomma Züricher, Jacob Holzrig von  
Notikhen, Dßwald Steiner von Baar, vnd Landvogt  
Wythart zu Frauenfeld, taxieren Thren schaden vff 13064 fl.

Wegen der Graaffschafft Bznach ward geklagt,  
daß zu Oberholz, nechst by Wald, merend geplün-  
deret worden von vnseren Lütthen 5. Hüßer, darin-

nen 7. Fußhaltungen gewesen, vnd zu Ernischwyl  
vnd Hanegg 6. Hüßer, darinnen 10. Fußhaltungen,  
ward der schaden geschetzt vff . . . . . 2050 fl.

---

Summa diß 15114 fl.

### Kapperschwyl.

Der größte schaden so nit wohl zu schezen, ist widerfahren den  
vnschuldigisten, Namlich denen Im Hoff Kapperschwyl: Als da Ihnen  
Abgebrant:

Der Hüßeren — 41. Der Schüren — 1. Der Spycheren — 1.  
Abgeschlißen:

Der Hüßeren — 19. Der Schüren — 34. Spycheren — 2.  
Trotten — 17.

### Vßgewandet:

Der Hüßeren — 19. Der Schüren — 32. Spycheren — 2.

### Vßgeplünderet:

Der Gehalten — 116.

Dhne 34. Firsten, so von denen in der Statt selbs zu Ihrer  
besseren defension abgebrant worden.

In denen Gebouwen aber so stehend gebliben, Ist allesobel  
zugerichtet worden, wie auch das Closter Wurmspach vnd Kirchen  
Zonen vnd Bokkirch, auch Im Pfarr-Hoff, Item die Kirchen vnd  
Cappellen S. Dionysii, Wagen, Kempraten vnd Flü, 15. Gloggen  
abgeführt.

Mehr Ihnen genommen worden an Roßen,  
vnd Rüh-Bich — 377 Hautt, das stuch ange-  
schlagen allein per 10. Cronen, Thut es . 5632 fl.

Summa an gelt vßgesetzt

an disem blat per se.

Zu geschwyngen des minderen und Schmalvynchs

Wyter — 213 Eimmer Wyn per  $2\frac{1}{2}$  gl. . 532 fl. 20 s.

Item an 789 stuch Früchten per 36 gbz. . 1893 fl. 24 s.

An barem gelt . . . . . 694 fl.

Der schaden in der Hammermitten . 2000 fl.

---

Summa diß 5120 fl. 4 s.

Dhne eine große Vile Hoüms, Embb, straw vnd sträwe,  
Hanf, flachß, rysten vnd andere ding mehr: Verschleizung der

Saat vnd gütheren, der Wynreben, Verderbung vill thufent fruchtbarer boümen, vnd villen Holzes in Wälden.

In der Statt sind 7. Hüßer durch die Granaten verschlagen worden: durch die Rifelstein an Hußtächeren großer schaden beschehen, vnd an anderen Dingen mehr, alle zu vermelden vnnöhtig.

### Summa Summarum

Der zu gelt angeschlagenen vnd vor den Herren Säzen an die Statt Zürich beschehnen Schädens — vnd Costens præntensionen, als von Ihren Völkeren selbs gethan vnd an sich gezogen oder verursacht  
Thut

An Gelt . . . . 177371 fl. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bz.

Difere Post geschlagen zu hievorstehendem Summarum der Statt Zürich eignen Kriegs-Costens  
Thund beide Posten zusamen

An Gelt . . . . 414070 fl. 8 bz.

Vnd in vorstehender Post sind nit begriffen Bil zu gelt Nit angeschlagene sachen, wie hievor in der Rechnung zufinden: Als

Von abgebränten, oder sonst zerrißenen, vßgeblünderten Hüßeren vnd Hußhaltungen; verderbten Kirchen vnd Cappelen, fruchtbaren boümen Hölzeren vnd Wälden: ein große Vile hoüms vnd andere vil ding mehr.

Jeß were noch darzu zeschlagen daß die Herren Lobly Statt Bern ein eben so großen, oder noch größeren Costen von Oberkeits wegen erlitten als die von Zürich.

Item sind etliche der Ihrigen in der Graaffschafft Lengzburg mit Todschlag, Raub vnd brand auch vbel geschediget worden:

Sonderlich aber Tschangnouw, Trubenthal vnd Schachen, allwo Sy nit kriegischer sonder Mörderischer wyß zu tod geschlagen, Ihnen alles vßgeblünderet vnd geraubet worden, auch mit brännen vnschätzlichen schaden empfangen.

Hingegen habend die Bernerischen Völker, denen zu Dotiken vnd Hägglingen in den Freyen Ämbteren mit brand vnd sonst auch vbel zugesetzt, wie dann für selbige beide Ort allein an Sy von Bern ein Schädens-præntension beschehen von . 29062 fl.

Ohne etwas frucht vnd Wynen:

Item im Luzerner-gebieth im Land Entlibuch vnd Kilchgang Eschlismatt vnd Marpach habent die Bernerischen Völker mit Raub, brand vnd verderbung auch vil Schadens gethan.

Das Johanniterhuß Reiden im Luzerner-gebieth erklagte sich auch empfangnen Schadens:

Mehr ist auch ein starke Schadens-klag geführt worden, wegen etlichen Luzernerischen zu Zoffingen vnd Arburg verarrestierten Wynn:

Welchs alles mir diß ortz mehrers zu specificieren nit nothwendig befunden:

Vnd auch nit was der Gegentheil die V. Ort, als verursähere des Kriegs für sich selbs für Costen erlitten.

Dieses alles aber hat mit gebracht ein weniger Krieg, by welchem der Vffbruch vnd Vßzug von Zürich beschehen den 27ten Decembris alts Calenders N°. 1655. vnd der wider Heim- vnd Inzug daselbst den 2. Martij N°. 1656. Thut nit mehr als 9. Wochen vnd 3. tag.

Es ist aber auch etwas Costens vor- vnd nachgegangen, so hierinnen begriffen.

Vß diesem allem dann sich erscheint, daß der Unfrid vnd Krieg ist ein vbel über alles vbel, vnd eine plage über alle plage, da die liebe gerechtigkeit klaget, daß der gwalt das Regiment führt, vnd also ein ganze werthe Eydtnoßschafft sich darvor vnd allen anläßen wol zuhüten, vnd mit dem Königlichen Propheten David zuwünschen Ps: 122. Daß frid seye in Ihrem Zwinger vnd wol- fahrt in Ihren Pallästen.

Hievorstehende Rechnung ward beschloffen  
am Meytag Anno 1661.

Sidert derselben Zyt ist wyter fürhin kommen, so ein Statt Zürich von des Kriegßwesens wegen an ordenlichen Schulden nach- lassen oder sonst nachzühen vnd bezalen, vnd also wyteren Schaden lyden müssen, hiemit zu Ihrem Kriegß-Costen auch noch zeschlahen were,

Namlich

49 fl. 20 ß. Sennhans Kusterholz in der Herrschafft Wädenschwyl nachgelassen.

32 fl. 10 ß. Heinrich Strickler nachgelassen.

- 41 fl. 10 ꝥ. Jörg Wild vnd synem Sohn nachgelassen.  
 41 fl. 10 ꝥ. Heinj Hofman nachgelassen.  
 12 fl. 32 ꝥ. Hanszen Tanner nachgelassen.  
 24 fl. Hans Kyffen nachgelassen.  
 13 fl. 8 ꝥ. dem Jörg Bachoffen von synes schadens wegen nachgelassen.  
 32 fl. Andreßen Bachoffen.  
 150 fl. Hrn. Stattarzet. Engeler abgerechnet by synen verdiensten im Krieg mit den verwundten Soldaten.  
 18 fl. Caspar Sürer am Nichtschwylerberg by drejen Zinßen nachgelassen.  
 8 fl. Andreß Blatman im Mistibül an einem Zinß.

---

So diß 422 fl. 10 ꝥ.

- 47 fl. 15 ꝥ. 7 Hlr. Ist Rudolff Schärer vff Drischwand an drejen Zinßen nachgelassen worden.  
 3 fl. 30 ꝥ. Jaglj Hiestand vff der Spendwiß an einem Zinß.  
 8 fl. 30 ꝥ. Urban Strickler an einem Zinß.  
 50 fl. Sind Caspar Zürer abem Nichtschwylerberg wegen Brunstschadens nachgelassen worden.  
 18 fl. Thomman Großer von Zurbach wegen selbigen vnseren Völckheren geleisteter thrümer Diensten.  
 60 fl. Landtrichter Harder im Thurgoüm wegen 3. Fäßlin Salz.



### Nachwort.

Die hier mitgetheilte Kriegskostenrechnung ist nach dem Originalbände abgedruckt, der dem Einsender eigenthümlich angehört. In Zürich befindet sich unserz Wissen nur eine Copie.

Ueber die Geldverhältnisse ist folgendes zu bemerken: Aus den Summirungen auf Seite 197—199 ergibt sich, daß

- 1)  $12 + 10 + 12$  Bazen = 2 fl. 4 Bazen,  
 $6 + 5 + 12 + 10 + 6 + 10 + 12 + 10$  Bazen = 4 fl. 11 Bazen,  
 $4 + 11 + 4$  Bazen = 1 fl. 4 Bazen ist. Mithin ist  
 1 fl. = 15 (gute) Bazen.

- 2) Aus einer Summirung Seite 176 folgt:

$$\begin{aligned} 31 + 8 + 15 \text{ fl.} &= 1 \text{ fl. } 15 \text{ fl. Oder} \\ 1 \text{ fl.} &= 40 \text{ fl. und daher} \\ 3 \text{ Bazen} &= 8 \text{ fl.} \end{aligned}$$

Dasselbe folgt aus der Schlußaddition, Seite 197—200, nach welcher 177369 fl. 38 Bazen 4 fl. = 177371 fl.  $9\frac{1}{2}$  Bazen sind.

- 3) Seite 200 sind 377. 10 Kronen = 5632 fl. gerechnet, was auf die Krone beinahe  $1\frac{1}{2}$  fl. trifft.  
 4) Seite 176 ist der Werth des Dufatens = à  $3\frac{2}{5}$  fl. gerechnet. Dasselbe ergibt sich aus Seite 185, wo 450 Dufaten + 1200 fl. = 2645 fl. sind.

Damit stimmt das Tableau der Züricher-Münzverhältnisse vom Jahre 1678, (Eidg. Abschiede. 6. Bd. Seite 1834.) wonach

1 fl. = 16 (Schweizer) Bazen = 15 gute Bazen = 40 fl. = 240 Pfening = 480 Heller ist. Dagegen sind hier die Krone à 1 fl. 24 fl. und der Dufaten à 3 fl. 34 fl. gerechnet.

Nach „Schinz, Versuch einer Geschichte der Handelschaft der Stadt und Landschaft Zürich,“ Seite 153 wurde laut Abschied von 1621 die kölnische Mark fein zu 14 fl.  $5\frac{2}{7}$  fl. ausgeprägt und zwar bis 1717, wo dann aus der feinen Mark 18 fl. und 1765 20  $\frac{1}{2}$  fl. geschlagen wurden. Da nach Melkenbrecher Taschenbuch auf eine kölnische Mark fein 51,984 Stück französische Franken gehen, so war 1 fl. = 3 Frs. 67,7 Cts. wonach obige 414070 fl. 8 Bazen = 1532537 Franken 35 Cts. ausmachen.

J. L. B.